

Hypothesen Keine vorschnellen Bewertungen

Hypothesen sind unbestätigte Annahmen über einen Sachverhalt oder eine Person. In der Mediation helfen sie bei der Konfliktanalyse, bei der Wahl der passenden Intervention und der Vermeidung von Interpretation.

Nicht vorschnell urteilen

Die Dinge könnten anders sein als man denkt!

Inhaltsverzeichnis

- [Zur Einführung](#)
- [Konfliktanalyse](#)
- [Intervention](#)
- [Interpretationen](#)
- [Bedeutung für die Mediation](#)
- [Was tun wenn ...](#)

Zur Einführung

Dieses Video soll zeigen, dass Interpretationen falsch sein können. Bevor man eine Situation, ein Verhalten oder eine Äußerung bewertet, sollte man genau hinschauen oder nachfragen. Ein Mediator sollte vor Fehlinterpretationen geschützt sein.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Video um ein bei Youtube (Google) hinterlegtes Video handelt. Es wurde im erweiterten Datenschutzmodus eingebettet. Was das bedeutet, erfahren Sie in der [Alt-Datenschutzerklärung](#).

Eintrag im [Videoverzeichnis](#) erfasst unter [Too Quick To Judge](#)

Konfliktanalyse

Die Mediation beginnt mit spärlichen Informationen. Es geht um die Konfliktbearbeitung, also steht der Konflikt im Fokus. Um zu entscheiden, was zu bearbeiten ist, müssen der Mediator und die Parteien verstehen, was genau der Konflikt ist. Die Parteien sind zu Beginn kaum in der Lage, den Konflikt zu benennen.

{EXAMPLE()} {trackermerkeitem trackerId="85" fieldId="903" fieldId2="904" itemId="11697"} {EXAMPLE}

Das Beispiel zeigt, dass es den Parteien oft nicht zu Beginn der Mediation möglich ist, sich zu dem Konflikt zu bekennen oder gar ihn zu benennen. Trotzdem muss der Mediator einschätzen können, in welche Richtung er zuarbeiten hat. Er bedient sich der Konflikthypothese. D. h. der Versuch sich aus den Informationen der Parteien an Bild zu malen das ihm hilft den Konflikt zu identifizieren. Technisch bedient er sich dabei der [Konfliktlandkarte](#). Er weiß, dass die dort identifizierten Konflikte nur auf Annahmen beruhen, die sich im Lauf des weiteren Gesprächs durchaus wieder verändern können.

[Konfliktanalyse](#)

Intervention

Die Intervention beschreibt eine Maßnahme, mit der sich ein Hindernis im Verfahren oder in der Einbeziehung einer

Partei überwinden lässt. Ausschlaggebend sind also Phänomene, die eine Maßnahme erfordern. Die Frage, welche Maßnahme hilfreich ist, hängt davon ab, wie das Phänomen verstanden wurde. Das erfordert eine Bewertung, zu der der Mediator oft kaum in der Lage ist. Auch hier bildet er Hypothesen, die die Bedeutung des Phänomens erschließen und Anhaltspunkte für seine Überwindung liefern. [Wiki to Yes](#) stellt mit dem [Interventionenfinder](#) eine Hilfe bei der Auswahl von möglichen Interventionen zur Verfügung.

[Ratgeber für Interventionen](#)

Interpretationen

Menschen neigen zu schnellen Bewertungen. Wenn der Mediator die personifizierte Metaebene ist sollte er sich davon befreien. Es gelingt, indem er zu jeder Beobachtung oder Wahrnehmung mehrere Hypothesen bildet.

```
{EXAMPLE()}{trackermerkeitem trackerId="85" fieldId="903" fieldId2="904" itemId="11698"}{EXAMPLE}
```

Bevor Sie sich zu Bewertungen hinreißen lassen, sollten Sie immer mehrere Hypothesen zu bilden. Das sind wilde Annahmen, die ihre Beobachtung erklären könnten. Selbst wenn sie nicht sehr wahrscheinlich sind, helfen Sie, das Bild zu relativieren. Im Idealfall führen sie sogar dazu, dass sie sich gar keine Meinung unter Interpretation mehr erlauben können, weil ihnen Informationen fehlen.

Bedeutung für die Mediation

Die Hypothesen verhindern vorschnelle Bewertungen und erlauben es trotzdem, den gedanklichen Fokus auf ein Problem auszurichten. Wichtig ist das der Mediator in der Lage ist, seine Hypothesen sofort zu verwerfen, wenn sich andere Anhaltspunkte ergeben. Mitunter kann er die Hypothese noch offenlegen und mit den Parteien erörtern.

Was tun wenn ...

- [Voreilige Interpretation der Körpersprache](#)
- [Der Mediator bringt eigene Bewertungen ein](#)
- [Der Mediator stellt das Gesagte nicht in Frage](#)
- Weitere Empfehlungen im [Fehlerverzeichnis](#) oder im [Ratgeber](#)

[Weiterempfehlen](#)[Weiter \(Archiv\)](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#). Zitiervorgabe im ©-Hinweis.

Bearbeitungsstand: 2021-11-06 10:45 / Version 21.

Alias: [Konflikthypothese](#), [Interpretation](#), [Hypothese](#)

Siehe auch: [Empathie](#)

Prüfvermerk:

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten